

5. Unsere ehemaligen Standorte/Kasernen

Carl-Schurz-Kaserne Hardheim

Weltrekordversuch auf dem StÜbPl Wolfenstetten

Für den 15. September 2018 planten Dieter Goldschmitt und Ehefrau Gisela (Goldschmitt Technik-Center Höpfingen) ihren zweiten Weltrekordversuch. Wie bereits im Vorjahr (damals in Walldürn) galt es, den in Italien mit 673 Caravans aufgestellten Weltrekord zu überbieten. Ziel war, dabei eine 3,2 km lange Strecke mit mindestens 674 Fahrzeugen zu befahren. Dabei durfte der Fahrzeugabstand nicht größer als 15 m betragen und der Konvoi musste dabei immer in Bewegung bleiben (auch kein kurzer Stopp).



Bild 19 Panzerstraße Richtung Hardheim

Bild: Thomas Difloé



Thomas Difloé

Foto: Thomas Difloé

Vorstellen kann man sich dies mit einer „Parade“, in der die Fahrzeuge gleichmäßig und eben mit dem gleichen Abstand an dem Messpunkt vorbeifahren müssen.

Mit über 840 Fahrzeugen übertraf man locker die Vorgabe, was die Anzahl der Fahrzeuge betrifft.

Auch der Standortübungsplatz erwies sich als hervorragende Örtlichkeit für die Veranstaltung. Mussten hier doch über 840 Fahrzeuge so geparkt (eingewiesen) werden, damit diese im Reißverschlussverfahren starten konnten. Hierzu wurde die Panzerstraße aus Richtung Kilsheim bis Höhe Wolfenstetten beidseitig sowie die Zufahrt zur StOSchAnl (aus Richtung StOSchAnl) einseitig genutzt.

Die Messtrecke begann ca. 1000 m vor der Übungsplatzgrenze (Richtung Hardheim), der Messpunkt befand sich auf der Panzerstraße kurz vor der Kreuzung Steinfurt/Rüdentel und das Ende der Strecke markierte der Sendemast Mainberg (gegenüber vom Sportplatz C-S-K).



Die Fahrzeuge fahren dann über Hardheim, Rüdental, Steinfurt wieder zurück auf den Übungsplatz.

Im großen Festzelt (ebenfalls auf Höhe Wolferstetten) wurden ab Donnerstag ca. 2000 Wohnmobilisten sowie ca. 200 Helfer verköstigt. Ebenso wurde ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten.

Auch eine UKW-Frequenz wurde eigens für diese Großveranstaltung angemietet. Diese nutzte Dieter Goldschmitt, um über das Autoradio Informationen an die Fahrer weiterzugeben.

Am Samstag um ca. 15.00 Uhr begann der erste Versuch. Nach 117 Fahrzeugen wurde der Konvoi von dem aus London angereisten Schiedsrichter Glenn Pollard (Guinness-World-Records) abgebrochen. Auch die Versuche 2 und 3 scheiterten an den Abständen.



Bild 20 1. Fahrzeug im 1. Versuch „Helvetic One“:
Länge: 13,2 m, Gewicht 26 to
eines der größten, teuersten und luxuriösesten Reisemobile der Welt, im „Kofferraum“ ein Smart!
Bild: Thomas Difloé

Dieter Goldschmitt sprach trotz des gescheiterten Weltrekords von einem „super“ Wochenende mit toller familiärer Stimmung. „Auch für 2019 ist wieder eine Großveranstaltung geplant, dann aber ohne Konvoi.“

Ziel dieser Veranstaltungen war und ist zum einen, die Region für die Wohnmobilisten bekannt zu machen und zum anderen die Aktion „C-Kennzeichen“ zu unterstützen.

Nach dem Fahrerfrühstück am Sonntag fahren einige zurück, andere verbrachten noch ein paar Tage auf den umliegenden Wohnmobilstellplätzen.

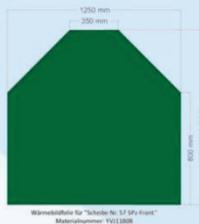
Thomas Difloé, Stabsfeldwebel a.D., 1975 als Rekrut in die Nibelungen Regensburg einberufen. 20 Jahre in Hardheim stationiert, davon 14 Jahre als S3-Fw, wurde er nach Anschlussverwendungen im GÜZ und beim II. DE/US Korps zum 01. Juni 2008 aus der Nibelungenkasernen, diesmal Walldürn, aus dem aktiven Dienst verabschiedet.





Zieldarstellung - Wärmebildziele - Treffererfassung

- **Bodenziele:** TrÜbPI, StÜbPI, StOSchAnI, Simulation
- **Luftziele:** Flugabwehr, Fliegerabwehr, TBM, Schleppkörper
- **Seeziele:** Autonome Boote, Schleppziele, Seaskimmer
- **Energieunabhängige Wärmebildziele**
- **Photorealistische Wärmebildziele**
- **Treffererfassung für Boden, Luft - und Seeziele**



Kontakt:

PMM Services GmbH & Co. KG, Siemesdyk 60, 47807 Krefeld

Telefon: +49(0)2151/15014-0, Fax: +49(0)2151/15014-29

Email: info@pmm-services.de / Web: www.pmm-services.de